Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 151 52817968
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-motorsport.info
www.audi-newsroom.de

Mehr als nur Coach: Markus Winkelhock im Audi Sport TT Cup

- **Die Rolle des GT-Piloten im neuen Markenpokal von Audi**

Ingolstadt, 13. April 2015 – Markus Winkelhock kann sich in diesem Jahr über zu wenig Arbeit nicht beklagen. Der erfahrene Audi-Pilot ist 2015 nicht nur als Fahrer auf der Rennstrecke unterwegs, sondern auch als Coach im Audi Sport TT Cup.

Das Engagement des Schwaben im neuen Audi-Markenpokal kommt nicht von ungefähr. „Mein Vater Manfred hat seine ersten Schritte im Motorsport 1976 selbst in einem Markenpokal gemacht und hat es bis in die Formel 1 geschafft“, sagt der Schwabe. „Ich finde es toll, dass Audi dem Nachwuchs mit dem Audi Sport TT Cup eine Chance gibt, und freue mich darauf, den Talenten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.“ Und hier und da auch mal einen lockeren Spruch anzubringen. „Das gehört doch dazu“, sagt Winkelhock mit einem breiten Grinsen. „Wichtig ist das gesunde Maß aus Autorität und Humor.“

Diesen Spagat bekommt der 34-Jährige hin. Nicht zuletzt dank seiner Erfolge. Winkelhock fuhr in der Formel 1 und sammelte 2007 beim Großen Preis von Europa auf dem Nürburgring Führungskilometer. Er startete für Audi in der DTM, gewann als Gaststarter ein Rennen im Volkswagen Scirocco R-Cup und ist aktuell erfolgreich in das GT-Programm der Marke mit den Vier Ringen eingebunden – Siege bei den beiden 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa im vergangenen Jahr sprechen für sich.

Als Coach im Audi Sport TT Cup wird Winkelhock seine Erfahrung aus inzwischen 17 Jahren Rennsport an den Nachwuchs weitergeben. „Sie machen wirklich einen sehr professionellen Eindruck und im Fitnesscamp haben mir einige ganz schön die Grenzen aufgezeigt“, sagt Winkelhock und lacht einmal mehr. Siegen und siegen lassen.

An der Strecke geht er in seiner neuen Rolle voll auf. „Ich beobachte alle ganz genau und gebe so viele Tipps wie möglich“, erklärt der Profi. „Viele kommen aber auch

von selbst auf mich zu. Es freut mich, dass sofort ein richtig guter Draht da war."
Der ein oder andere lockere Spruch von Spaßvogel Winkelhock hat dazu nicht unwesentlich beigetragen.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO_2-neutrale Mobilität.